

**DISTRICT  
ATTORNEY**

**PROSECUTING NAZI CRIMES**

**FRITZ**

**DER**

**STAATS-  
ANWALT**

**NS-VERBRECHEN VOR GERICHT**

**BAUER**

**28.**

**APRIL** 2021

**17.**

**OKT.** 2021



## Ausstellung

Fritz Bauer gehört zu den bedeutendsten und juristisch einflussreichsten jüdischen Remigranten im Nachkriegsdeutschland. Gegen erhebliche Widerstände brachte er als Staatsanwalt wichtige Strafverfahren gegen NS-Täter auf den Weg, insbesondere den Frankfurter Auschwitz-Prozess. Einen entscheidenden Anteil hatte er auch an der Ergreifung Adolf Eichmanns, dem als ehemaligem Leiter des „Judenreferats“ im Reichssicherheitshauptamt in Israel der Prozess gemacht wurde.

Die Ausstellung dokumentiert mit vielen Originalobjekten sowie Ton- und Filmaufnahmen Fritz Bauers Lebensgeschichte im Spiegel der historischen Ereignisse. 1930 zum jüngsten Amtsrichter der Weimarer Republik ernannt, wurde er während der NS-Zeit als Jude und Sozialdemokrat verfolgt. Er floh aus Deutschland und kehrte 1949 zurück. Fritz Bauers Auffassung, ein Staatsanwalt habe in erster Linie die Menschenwürde zu schützen, gerade auch gegen staatliche Gewalt, revolutionierte das überkommene Bild dieses Amtes – ein wichtiger Schritt auf dem Weg der Demokratisierung in der frühen Bundesrepublik.

## Exhibition

Fritz Bauer was one of the most important and legally influential returned Jewish emigrants in post-war Germany. As a district attorney, he initiated important criminal proceedings against Nazi perpetrators, in particular the Frankfurt Auschwitz trial, despite considerable opposition. He also played a decisive role in the capture of Adolf Eichmann, who was put on trial in Israel for his crimes as former head of the “Jewish Affairs Section” at the Reich Security Main Office.

This exhibition documents Fritz Bauer’s life history in the context of broader historical events, using original exhibits, sound and film recordings. A Jew and Social Democrat who, in 1930, became the youngest district judge in the Weimar Republic, he was subject to persecution in the Nazi period. He escaped Germany, returning only in 1949. Fritz Bauer’s view that a district attorney is first and foremost responsible for protecting human dignity, especially against state violence, revolutionized the traditional view of this office – an important step forward in democratization in the early Federal Republic.

## **Begleitprogramm**

DIENSTAG, 13. JULI 2021, 19 UHR

### **Fritz Bauer und der Umgang mit der NS-Vergangenheit**

Vorträge und Lesung:

Prof. Dr. Lena Foljanty, Wien

Dr. David Johst, Halle

Moderation: Dr. Stephanie Bohra, Berlin

DIENSTAG, 31. AUGUST 2021, 19 UHR

### **Diener des Rechts und der Vernichtung. Das Verfahren gegen die Teilnehmer der Konferenz von 1941 oder: Die Justiz gegen Fritz Bauer**

Buchpräsentation: Christoph Schneider, Frankfurt/M.

Moderation: Dr. Tobias Freimüller, Frankfurt/M.

DIENSTAG, 12. OKTOBER 2021, 19 UHR

### **Fritz Bauer und der Auschwitz-Prozess**

Vortrag: Prof. Dr. Sybille Steinbacher, Frankfurt/M.

Moderation: PD Dr. Annette Weinke, Jena

Ob die Veranstaltungen, wie geplant, im Auditorium des Dokumentationszentrums stattfinden können oder als Livestream angeboten werden, steht derzeit noch nicht fest. Bitte informieren Sie sich kurzfristig unter [www.topographie.de](http://www.topographie.de).

Titelfoto | Title photo

Fritz Bauer, 1965

© fotografie stefan mooses, München

Sonderausstellung | Special Exhibition

## **FRITZ BAUER. DER STAATSANWALT. NS-VERBRECHEN VOR GERICHT**

## **FRITZ BAUER. DISTRICT ATTORNEY. PROSECUTING NAZI CRIMES**

28. April – 17. Oktober 2021

täglich | daily 10 – 20 Uhr

Eintritt frei | Admission free

Dokumentationszentrum Topographie des Terrors  
Niederkirchnerstraße 8, 10963 Berlin

Weitere Informationen | Further information  
[www.topographie.de](http://www.topographie.de)

Eine Ausstellung von | An exhibition of

Fritz Bauer Institut  
*Geschichte und Wirkung  
des Holocaust*



JÜDISCHES  
MUSEUM  
FRANKFURT

Die Ausstellung wurde gefördert von | Exhibition supported by  
Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur  
Dr. Nicolaus und Dr. Christiane Weickart  
und | and



Bundesministerium  
der Justiz und  
für Verbraucherschutz



Hessisches Ministerium der Justiz



Stiftung  
Polytechnische  
Gesellschaft  
Frankfurt am Main



FAZIT-STIFTUNG

GEORG UND FRANZISKA SPEYER'SCHE HOCHSCHULSTIFTUNG

Das Dokumentationszentrum Topographie des Terrors wird  
gefördert von | The Topography of Terror Documentation Center  
is supported by



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

Senatsverwaltung  
für Kultur und Europa

berlin Berlin